
9190/AB XXIV. GP

Eingelangt am 21.11.2011

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für europäische und internationale Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Bernhard Vock, Kolleginnen und Kollegen haben am 21. September 2011 unter der Zl. 9299/J-NR/2011 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Initiative „Unternehmen Hund“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4:

Gemäß der Hausordnung des Bundesministeriums für europäische und internationale Angelegenheiten ist das Mitbringen oder Halten von (Haus-)Tieren in den Büroräumen verboten. Ich habe den Auftrag erteilt, dass in besonders begründeten Einzelfällen Ausnahmen, etwa bei Begleithunde für Menschen mit Behinderungen, ermöglicht werden.